Schulnachrichten.

I. Chronik des Gymnasiums

In dem abgelaufenen Schuljahre ist die Anstalt durch Gründung einer dritten Vorschulklasse und durch die zu Michaelis vollzogene Theilung der Gymnasial-Secunda in eine Ober- und Unter-Secunda erweitert worden. Für die dritte Vorschulklasse wurde berufen Herr **Zeese**, früher in Sandow bei Cottbus.

Den Unterricht der Herren **Jander, Zschiedrich** und **Dr. Rudloff**, die, wie schon im letzten Programm berichtet, zu Ostern 1869 ihre Stellen als wissenschaftliche Hülfslehrer am Friedrich-Wilhelms Gymnasium aufgaben, übernahmen die Herren **Trantow, Vonhoff** und **Dr. Veckenstedt**. Herr **Eduard Trantow** ist geboren zu Sassenberg bei Freienwalde in Pommern den 16. Februar 1838 und erhielt seine Schulbildung auf den Gymnasien zu Greiffenberg und Stettin, studirte von Ostern 1860—63 Theologie und Philologie auf der Universität zu Berlin, und von Ostern 1865—66 Philologie ebendaselbst. In der Zwischenzeit von 1863—65 war er als Hauslehrer thätig gewesen. Im Januar des Jahres 1869 bestand er nach vorhergegangener Beschäftigung am Gymnasium zu Frankfurt a. O. die Prüfung pro facultate docendi in Berlin. — Herr **Wilhelm Vonhoff** ist geboren zu Berlin den 31. August 1840, besuchte das Kölnische Realgymnasium und die Universität zu Berlin, versah nach Beendigung seiner Universitätsstudien die Stelle eines Hauslehrers im Holsteinschen und absolvirte sein Examen pro facultate docendi im Februar 1869 zu Berlin. — Herr **Edmund Veckenstedt** ist geboren den 7. Januar 1840 zu Vehlitz bei Magdeburg. Er besuchte das Kloster- und das Dom-Gymnasium in Magdeburg und die Universitäten zu Halle und Berlin. 1867 erwarb er sich in Halle durch öffentliche Vertheidigung seiner Dissertation „Regia potestas quae fuerit apud Homerum" die philosophische Doctorwürde und bestand sein Examen pro facultate docendi im Jahre 1869 in Halle. — In Folge der Trennung der Secunda wurde Michaelis als wissenschaftlicher Hülfslehrer berufen Herr **Carl August Hartung**. Er ist geboren den 19. August 1844 zu Buhla bei Nordhausen, besuchte das Gymnasium zu Nordhausen von Michaelis 1856 bis Ostern 1864, studirte Philologie in Halle und Berlin und bestand sein Examen pro facultate docendi im Sommer des Jahres 1869 zu Halle.

Aus dem Lehrercollegium schieden zu Michaelis 1869 Herr Oberlehrer **Dr. Schwarz**, um die Stelle des Rectors an der höhern Bürgerschule zu Elmshorn in Holstein zu übernehmen, und Herr **Dr. Hubatsch**, der nach Absolvirung seines Probejahres als ordentlicher Lehrer an das Gymnasium zu Görlitz berufen wurde. Zu Ostern dieses Jahres aber gedenken uns zu verlassen die ordentlichen Lehrer Herr **Dr. Buchholtz**, der einem ehrenvollen Rufe nach Landsberg a. W. gefolgt ist, und Herr **Goedecke**, welcher zu seinem frühern Collegen Herrn **Dr. Schwarz** nach Elmshorn übersiedeln will. — Die Stelle des Herrn **Dr. Schwarz** konnte erst im Laufe des Winters neu besetzt werden. Hierdurch und in Folge manigfacher Erkrankungen einzelner aus dem Collegium wurde die Thätigkeit aller Lehrer in sehr gesteigertem Maasse beansprucht.

Im Uebrigen ist das Schuljahr in gewohnter Weise verlaufen. Die schriftliche Abiturienten-Prüfung fiel im Sommer auf den 17. August und die folgenden Tage, die mündliche, welche unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulraths **Dr. Klix** stattfand, auf den 20. September. Im Winter begann die schriftliche Prüfung den 21. Februar, die mündliche wurde den 29. März ebenfalls unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulraths abgehalten. Die Vertheilung der Ferien hat genau nach der am 8. Januar 1869 erlassenen Verfügung Eines K. P.-S.-C. stattgefunden.

Auch die zur Unterstützung bedürftiger Schüler gegründeten Vereine haben wie in früheren Jahren, so auch im verflossenen ihre segensreiche Thätigkeit geübt. Der ältere Gymnasial-Hülfsverein hat Stipendien von 15 resp. 10 Thlr. an die Abiturienten **Böhm, Koch** und **Kobligk**, von 8 Thlr. an den Primaner **Bombe**, von je 6 Thlr. an die Secundaner **Zeller, Krollick** und **Zebitz** vertheilt, der jüngere Verein hat aus seinen theils durch Sammlungen, theils aus dem Ertrage für öffentliche Vorlesungen gewonnenen Mitteln 16 Schüler durch Bezahlung des gesammten Schulgeldes unterstützt. Herr Buchhändler und Buchdruckereibesitzer **Heine** hat die sämmtlichen Druck-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

sachen des Vereins wiederum unentgeltlich besorgt; ihm wie allen den Herren, welche uns durch ihre Betheiligung an den öffentlichen Vorlesungen so bereitwillig geholfen haben, spreche ich hiermit meinen wärmsten Dank aus.

Aus den Zinsen des Richter'schen Legats hat der Obertertianer **Krollick** ein Prämium für seinen Fleiss erhalten; durch Bücherprämien aber wurden ausgezeichnet die Primaner **Koch, Becker, Kuhnt,** die Secundaner **Zeller** und **Mudra,** die Obertertianer **Kossack, Schimberg** und **Körner,** der Untertertianer **Thiele,** der Real-Tertianer **Malzahn,** der Gymnasial-Qartaner **Nakoinz,** der Real-Quartaner **Schramke,** die Quintaner **Marcus** und **Hoffmann,** die Sextaner **Paschke** und **Flohr.**

---

2. Mittheilungen aus den Verfügungen der Behörden.

7. Januar 1870. K. P.-S.-C. Die Ferien für das laufende Jahr werden folgendermassen festgesetzt.

1. Oster-Ferien.
   Schluss des Winter-Semesters: Mittwoch den 6. April.
   Anfang des Sommersemesters: Donnerstag den 21. April.
2. Pfingst-Ferien.
   Schluss der Lectionen: Freitag den 3. Juni Nachmittags.
   Anfang der Lectionen: Donnerstag den 9. Juni.
3. Sommer-Ferien.
   Schulschluss: Sonnabend den 9. Juli.
   Schulanfang: Montag den 8. August.
4. Michaelis-Ferien.
   Schluss des Sommersemesters: Sonnabend den 1. October.
   Beginn des Wintersemesters: Montag den 17. October.
5. Weihnachts-Ferien.
   Schulschluss: Mittwoch den 21. December cr.
   Schulanfang: Donnerstag den 5. Januar 1871.

---

3. Lehrplan im Schuljahr 1869—70.

a. obligatorische Lectionen.

I. Prima.

Religion 2 St. Kirchengeschichte. Epist. ad Rom. nach dem Urtext interpretirt. Wiederholung früher gelernter Sprüche, Lieder und Psalmen. **Braune.** **Deutsch** 3 St. S. Uebersicht über die Literaturgeschichte des Mittelalters. Lectüre aus Ph. Wackernagels Edelsteinen. W. Die wichtigsten Gesetze der Logik. Ausserdem freie Vorträge über Stoffe aus der Geschichte, der klassischen und deutschen Literatur. Correctur der vierwöchentlichen Aufsätze. Uebungen im Disponiren. **Purmann** **Latein** 8 St. Horaz Oden, lib. I. und II. Ausgewählte Satiren. 8 Oden wurden auswendig gelernt. 2 St. Wöch. Exercitien oder Extemporalien. Metrische Uebungen. 2 St. **Purmann.** Tac. Annal. II. Cicero de off. lib. I. 3 St. Correctur der vierwöchentlichen freien Aufsätze, mündliches Uebersetzen aus Seyfferts Progymnasmata. 1 St. **Rotter.** **Griechisch** 6 St. Hom. Il. VII.—XII. und XXII. theils in der Klasse, theils privatim. Soph. Antigone. 2 St. **Purmann.** Platon's Meno und Eutyphro., Thucyd. lib. V. und VI., 1—20. 3 St. Wöchentl. Exercitium oder Extemporale und Repetition der Casuslehre und Syntaxis verbi nach Seyffert. 1 St. **Braune.** **Französisch** 2 St. Grammatik nach Plötz II. 6—9. Alle 14 Tage ein Scriptum, daneben alle Vierteljahre 2 Extemp. S. Lecture von Beauvais, histoire moderne. W. Le misanthrope von Molière. **Koch.** **Geschichte** und **Geographie** 3 St. Wiederholung der griechischen und römischen Geschichte. Geographische Repetitionen. 1 St. Geschichte der Deutschen mit Einfügung der wichtigsten Momente aus der Geschichte der andern Völker von 113 a. C. bis 1493

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

p. C. 2 St. **Purmann**. **Mathematik** 4 St. S. Arithmetik. W. Stereometrie. Nach Kambly. Jede Woche abwechselnd eine häusliche Arbeit oder ein Extemporale. **Bolze**. **Physik** 2 St. Im S. die Lehre vom Licht. Im W. die Lehre von den allgemeinen Eigenschaften der Körper und ihrer chemischen Verwandtschaft. **Bolze**.

II. u. III. Obersecunda u. Untersecunda.

A. Sommersemester. (Beide Klassen waren vereinigt.) **Religion** 2 St. Das Reich Gottes unter dem alten Bunde, nach Thomasius I., 1—35. Wiederholung früher gelernter Sprüche und Lieder. **Braune**. **Deutsch** 2 St. 4wöchentliche Aufsätze, freie Vorträge, Uebungen im Disponiren. Lectüre von Hermann u. Dorothea. **Buchholtz**. **Latein** 10 St. Liv. XXXV. Cicero pro Murena. 4 St. Syntaxis casuum. Einzelnes aus der Syntaxis orn. von Zumpt. 1 St. Wöchentl. Exercitien, 2wöchentl. Extemporalien, mündliche Uebersetzungen aus Süpfle. Freie Arbeiten. 2 St. **Braune**. Virg. Aen. lib. IX. Metrische Uebungen. Auswendig gelernt wurden 100 vv. 3 St. **Buchholtz**. **Griechisch** 6 St. Herodot lib. I. 2 St. Hom. Odyss. lib. XVIII—XXIV. 2 St. Syntaxis verbi nach Seyffert. Wöchentl. abwechselnd Exerc. u. Extemp. 2 St. **Buchholtz**. **Französisch** 2 St. Grammatik nach Plötz II, 3—5. Alle 14 Tage ein Exerc., daneben alle Viertj. 2 Ext. Lectüre von Beauvais, histoire ancienne. **Koch**. **Geschichte u. Geographie** 3 St. Geschichte der orientalischen Völker und der Griechen bis 500 a. C. 2 St. Repetit. der mittlern Geschichte bis 1415 und der Geographie der aussereuropäischen Erdtheile. 1 St. Nach Dittmar. **Buchholtz**. **Mathematik** 4 St, Arithmetik bis zu den quadratischen Gleichungen. Schriftl. Arb. wie in Prima. **Bolze**. **Physik** 1 St. Die Lehre von der Wärme. **Bolze**. B. Wintersemester, a. Obersecunda. **Religion** 2 St. Das Reich Gottes unter dem alten Bunde nach Thomasius I, 35—61. Wiederholung früher gelernter Sprüche und Lieder. **Braune**. **Deutsch** 2 St. 4wöchentl. Aufsätze, freie Vorträge und Declamationen. Uebungen im Disponiren. Lectüre von Schiller's Braut von Messina. **Buchholtz**. **Latein** 10 St. Cic. Verr. IV. Liv. XXXVI. 4 St. Lehre von den Temp. und Modis nach Zumpt. Einzelnes aus d. Synt. orn. 1 St. Wöchentl. Exercit., 2wöchentl. Extemp., mündl. Uebersetzungen aus Süpfle. Freie Arbeiten. 2 St. **Braune**. Virg. Aen. lib. I. Metrische Uebungen. Auswendig gelernt wurden 100 vv. 3 St. **Buchholtz**. **Griechisch** 6 St. Xen. comment. lib. I. 2 St. Odyss. XIII—XVIII. 2 St. Wöchentl. abwechselnd ein Exerc. oder ein Extemp. Syntaxis verbi nach Seyffert. 2 St. **Buchholtz**. **Französisch** 2 St. Grammatik nach Plötz II, 3—5. Alle 14 Tage ein Scriptum, daneben alle Vierteljahre 2 Exct. Lectüre von Beauvais histoire ancienne. **Koch**. **Geschichte u. Geographie** 3 St. Geschichte der Griechen vom Beginn der Perserkriege bis zur Schlacht bei Ipsus. Geographische und geschichtliche Repetition **Purmann**. **Mathematik** 4 St. Ebene Geometrie beendet u. Trigonometrie. Nach Kambly. Schriftliche Arbeiten wie in Prima. **Bolze**. **Physik** 1 St. Statik u. Mechanik fester, flüssiger u. luftförmiger Körper. Akustik. **Bolze**. b. Untersecunda. **Religion** 2 St. Wie in Obersecunda. **Rotter**. **Deutsch** 2 St. 4wöchentliche Aufsätze, freie Vorträge. Uebungen im Disponiren, Lectüre von Schiller's Jungfrau von Orleans. **Trautow**. **Latein** 10 St. Cicero pro rege Dejotaro, pro Ligario, de imperio Cn. Pompeii. Die Rede pro Dejotaro ist auch memorirt worden. 4 St. Repetition der Lehre von den Temporibus und Modis nach Zumpt 1 St. Wöchentl. Exercitien, 2wöchentl. Extemporalien, mündliches Uebersetzen aus Süpfle. 2 St. **Rotter**. Ovid. Tristia I. II mit Auswahl. 2 St. Metrische Uebungen. 1 St. **Koch**. **Griechisch** 6 St. Xenoph. Cyrop. lib. I. 2 St. Hom. Od. lib. I & IV in der Klasse, II. III. V. VI. privatim. 2 St. Casuslehre nach Seyffert. 1 St. Wöch. abwechselnd Exerc. oder Extemp. 1 St. **Rotter**. **Französisch** 2 St. Charles XII. lib. V. Grammatik nach Plötz 11, 3—5. Sprechübungen, alle 2 Wochen ein Exercitium, daneben alle Vierteljahre 2 Extemporalien. **Koch**. **Geschichte und Geographie** 3 St. Wie in Obersecunda. **Buchholtz**. **Mathematik** 4 St. Geometrie beendet. Nach Kambly. Schriftliche Arbeiten wie in Prima. **Bolze**. **Physik** 1 St. Magnetismus, Electricität und Galvanismus. **Bolze**.

IV. Obertertia.

Religion 2 St. S. Lectüre und Erklärung der Apostelgesch. W. Das Wichtigste aus der Kirchengeschichte. S. u. W. Memoriren von 4 Psalmen. Repetition der früher gelernten Lieder und Sprüche und der Hauptstücke. S. **Rotter**. W. **Koch**. **Deutsch** 2 St. Satzlehre. Erklärung und Einübung von Gedichten, besonders von Schiller und Uhland. 2wöchentl. Arbeiten. **Schäfer**. **Latein** 10 St. S. Cæsar B. C. mit Auswahl. W. Cic. Cat. maj. 3 St. Casuslehre u. Lehre v. d. Temporib. u. Mod. nach Ferd. Schultz. Vocabeln und Loci memoriales. Wöchentl. Exerc. und

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ext. Mündl. Uebungen. 4 St. S. **Rotter.** W. **Buchholtz.** Ovid. Met. VIII—XV., mit Auswahl. 2 St. Metrische Uebungen. 1 St. S. **Schäfer.** W. **Koch.** **Griechisch** 6 St. S. verba anomala nach Franke. W. Casuslehre nach Seyffert. 2 St. Wöchentl Scripta oder Extemp. 1 St. Xen. Anabasis lib. V—VII. 3 St. S. **Rotter.** W. **Koch.** **Französisch** 2 St. Plötz II. 1—2. Alle 14 Tage ein Ex., alle Viertelj. 1 Ext. Charles XII. lib. II. III. S. **Koch.** W. **Veckenstedt.** **Geschichte** und **Geographie** 3 St. Geschichte der neueren Zeit mit besonderer Berücksichtigung der brandenb.-preussischen Gesch. von 1517—1815. Repetition der alten und mittleren Geschichte nach den Tabellen von Hirsch. 2 St. Geogr. der aussereurop. Erdtheile nach Meinicke. 1 St. S. **Behm.** W. **Schäfer.** **Mathematik** 3 St. Ebene Geometrie: von der Gleichheit der Figuren. Arithmetik: Quadrat-, Kubikwurzeln, Flächen- und Körperberechnung. Proportionen. Lehrb. Kambly. Häusl. Arb. u. Ext. **Bolze.** **Naturgeschichte** 2 St. S. Botanik. W. Mineralogie. Lehrb. Schilling. S. **Bolze.** W. **Veckenstedt.**

V. Untertertia.

Religion 2 St. S. Erklärung des 2. Hauptst. W. Lectüre u. Erklärung des Ev. Lucae in der Lutherschen Uebers. Daneben Memoriren von Psalmen, Liedern und Sprüchen. S. **Koch.** W. **Schäfer.** **Deutsch** 2 St. Einübung des zusammenges. Satzes nach dem Leseb. von Gude und Gittermann. Erklärung u. Einüb. Schillerscher und Uhlandscher Gedichte. 2wö. Arbeiten. **Goedecke.** **Latein** 10 St. Cæsar B. G. lib. I—III 3 St. Grammatik nach Ferd. Schultz. Lehre von den Temporib. und Modis. 2 St. Wö. Exerc. 1 St. 2wö. Extemp. 1 St. Ovid. Met. Auswahl aus lib. I—VI. 2 St. Metrische Uebungen. 1 St. S. **Koch.** W. **Behm.** **Griechisch** 6 St. Jacobs Leseb. II. Abschn. 2 St. Grammatik nach Franke. Repetit. und Vervollständigung des vom verb. purum u. mut. Gelernten, verba contracta, liquida, verba auf μι. 3 St. Wöchentl. abwechselnd Exerc. und Extemp. 1. St. S. **Buchholtz.** W. **Goedecke.** **Französisch** 2 St. Grammatik nach Plötz I, 5. Exerc. und Extemp. S. **Goedecke.** W. **Veckenstedt.** **Geschichte** und **Geographie** 3 St. Geschichte der Deutschen von 375 bis 1558. Repetition der alten Geschichte nach den Tabellen von Hirsch. 2 St. Repetition der Geogr. von Europa. 1 St. S. **Goedecke.** W. **Behm.** **Mathematik** 3 St. Ebene Geometrie: von der Parallelität und der Congruenz der Dreiecke. Arithmetik: entgegengesetzte Grössen u. Parenthesen. Lehrb. Kambly. S. **Bolze.** W. **Schäfer.** **Naturgeschichte** 2 St. S. Allgemeine Zoologie und Beschreibung der Säugethiere. W. Beschreibung der übrigen Thierklassen. Lehrbuch Schilling. S. **Bolze.** W. **Veckenstedt.**

VI. Real-Tertia.

Religion 2 St. Wie in Obertertia. **Trantow.** **Deutsch** 2 St. Einübung des zusammengesetzten Satzes nach dem Leseb. von Hopf und Paulsiek. Erklärung und Einübung von Gedichten. Zweiwöchentl. Arbeiten. S. **Bolze.** W. **Rothenbücher.** **Latein** 5 St. Chrestomathie aus Justin von Hartwig. 3 St. Casuslehre und das Wichtigste aus der Lehre von den Temp. und Modis; verbunden mit mündlichen Uebungen. Zweiwöchentl. Exercitien und Extemporalien. 2 St. **Behm.** **Französisch** 4 St. Plötz II. 1—35 u. 46—55. 2 St. Herrig, Première Lecture française. 2 St. **Rothenbücher.** **Englisch** 4 St. Schmidt Elementarbuch 1—21. Wöchentl. Exercitien. 3 St. Lectüre: Herrig, first Engl. Reading-Book. 1 St. **Rothenbücher.** **Mathematik** 4 St. S. Von den Parallelogrammen und der Gleichheit der Figuren. Lehre von den Potenzen; Gleichungen des ersten und zweiten Grades mit mehreren unbekannten Grössen. **Schwarz.** W. Gleichheit der Figuren und merkw. Punkte. Arithmetik bis zu den Logarithmen und den Gleichungen des ersten Grades mit einer unbekannten Grösse. **Bolze.** **Rechnen** 2 St. Kaufmännische Rechnungsarten. S. **Schwarz.** W. **Gosky.** **Geschichte** 2 St. S. Neuere Geschichte bis 1648. W. Preussische Geschichte. **Rothenbücher.** **Geographie** 2 St. Aussereuropäische Erdtheile. **Behm.** **Naturgeschichte** 2 St. S. Botanik. **Schwarz.** W. Mineralogie. **Bolze.** Lehrb. Schilling. **Zeichnen** 2 St. Die dritte Stufe des Lehrplans. **Gosky.**

VII. Gymnasial-Quarta.

Religion 2 St. S. Bibelkunde des N. T. und die Festkunde. W. Bibelkunde des A. T. und Geographie von Palästina. Das vierte und fünfte Hauptstück. Memoriren von Sprüchen und Liedern. Repet. der ersten 3 Hauptstücke. S. **Trantow.** W. **Schäfer.** **Deutsch** 2 St. Einübung der Satzlehre und Interpunktion am Lesebuch. Uebungen im Nacherzählen und im Vortragen erlernter und erklärter Gedichte. 2wö. Arbeiten. S. **Trantow.** W. **Veckenstedt.** **Latein** 10 St. Nepos. 4 St. Gramm. nach Ferd. Schultz. Casuslehre u. d. Wichtigste aus der Lehre v. d. Temporibus

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

u. Modis, verbunden mit mündl. Uebungen. 4 St. Wöchentl. Exerc. u. Extemp. 2 St. S. **Behm.** W. **Schäfer.** **Griechisch** 6 St. Jacobs Leseb. I. Abschn. 2 St. Gramm. nach Franke bis zu den verb. pur. Wö. eine schriftl. Arb. 4 St. S. **Schäfer.** W. **Veckenstedt.** **Französisch** 2 St. Gramm. nach Plötz I, 3. u. 4, Ex. u. Ext. **Veckenstedt.** **Geschichte u. Geographie** 3 St. S. Gesch. der Griechen. W. Gesch. der Römer. 2 St. Geographie der aussereurop. Erdtheile im S., Europas im W. nach Meinicke. 1 St. S. **Behm.** W. **Veckenstedt.** **Rechnen** 4 St. Decimalbrüche und kaufmännisches Rechnen. **Gosky.** **Zeichnen** 2 St. **Gosky.**

VIII. Real-Quarta.

Religion 2 St. Wie in Gymnasial-Quarta. S. **Schäfer.** W. **Trantow.** **Deutsch** 3 St. Lectüre aus dem Lesebuch von Hopf und Paulsiek. Einübung der Satzlehre. Uebungen im sinngemässen Lesen und freien Vortragen durchgelesener Erzählungen und erlernter Gedichte. Alle 14 Tage ein Aufsatz. **Vonhoff.** **Latein** 6 St. Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre und das Wichtigste aus der Casuslehre nach Ferd. Schultz. Mündl. Uebersetzen aus dem Lesebuch von Ferd. Schultz. Wö. Exerc. und Extemp. 4 St. Lectüre aus Gedikes Lesebuch. 2 St. S. **Schäfer.** W. **Hartung.** **Französisch** 5 St. Wiederholung des Quintanerpensums; ausserdem Plötz I. Th., 60—112. II., 1—11. Wö. Exerc. u. Ext. Lectüre aus Herrig's Prem. Lect. françaises. **Rothenbücher.** **Geschichte** 2 St. S. Kurze Uebersicht der Orient. Reiche und Geschichte der Griechen. W. Geschichte der Römer. **Schäfer.** **Geographie** 2 St. S. Die aussereuropäischen Erdtheile. W. Europa. Nach Meinicke. S. **Schäfer.** W. **Koch.** **Mathematik** 4 St. S. Arithmetik. Die vier Species mit ganzen Buchstabenausdrücken. W. Planimetrie. Die Lehre von den Winkeln und Parallelen, vom Dreieck und der Congruenz der Dreiecke. Daneben Uebungen im algebraischen Rechnen. S. **Schwarz.** W. **Vonkoff.** **Rechnen** 2 St. Decimalbrüche und kaufmännisches Rechnen. Nach Fölsing. S. **Schwarz.** W. **Gosky.** **Naturgeschichte** 2 St. S. Botanik. **Schwarz.** W. Zoologie (Wirbelthiere) **Goedecke.** **Schreiben** 2 St. **Gosky.** **Zeichnen** 2 St. Die ersten Elemente des perspectivischen Zeichnens. Zeichnen nach Holzkörpern und Vorlagen. **Gosky.**

X. Quinta A.

Religion 3 St. Bibl. Gesch. des N. T. 2. u. 3. Hauptst. Memoriren von Sprüchen und Liedern. **Trantow.** **Deutsch** 2 St. Einübung der Redetheile, des einf. Satzes, der Interp. am Leseb. Uebungen im Nacherzählen und im Vortrage erklärter und erlernter Gedichte. Wö. Arbeiten oder Dictate. **Trantow.** **Latein** 10 St. Wiederholung u. Vervollst. der Formenlehre nach Ferd. Schultz. (Namentl. verba anomala u. defectiva.) 5 St. Wö. Exerc. u. Ext. 2 St. Uebungen im Uebers. aus dem Leseb. Vocabellernen. 3 St. **Trantow.** **Französisch** 4 St. Gramm. nach Plötz I, 1 u. 2. Wöch. Ex. u. Ext. **Koch.** **Geographie** 3 St, S. Europa mit Ausschluss von Deutschland. **Veckenstedt.** W. Deutschland. **Trantow.** Nach Meinicke. **Rechnen** 4 St. Die vier Species in Brüchen und deren Anwendung auf die grade und ungrade Regel de tri, im Kopf und im Heft. Im W. auch Decimalbrüche. **Gosky.** **Schreiben** 2 St. **Gosky.** **Zeichnen** 2 St. **Gosky.** **Singen** 1 St. S. **Fromm.** W. **Krüger.**

XI. Quinta B. Die Pensen sind dieselben wie in Quinta A.

Religion 3 St. **Gosky.** **Deutsch** 2 St. **Vonhoff.** **Latein** 10 St. **Vonhoff.** **Französisch** 4 St. **Koch.** **Geographie** 3 St. S. **Rothenbücher.** W. **Hartung.** **Rechnen** 4 St. **Vonhoff.** **Schreiben** 2 St. **Gosky.** **Zeichnen** 2 St. **Gosky.** **Singen** 1 St. S. **Fromm.** W. **Krüger.**

XII. Sexta A.

Religion 3 St. Bibl. Gesch. des A. T. 1. Hauptst., Lieder u. Sprüche. **Veckenstedt.** **Deutsch** 2 St. Einübung der Redetheile, des einfachen Satzes, der Interp. am Leseb. Uebungen im Nacherzählen und Vortragen erklärter und erlernter Gedichte. Wö. Arbeiten oder Dictate. S. **Veckenstedt.** W. **Hartung.** **Latein** 10 St. Formenlehre excl. der verba anomala, nach der Grammatik u. d. Leseb. v. Ferd. Schultz. Wö. Ex. und Ext. (letztere nur in der letzten Hälfte des Sem.) S. **Veckenstedt.** W. **Hartung.** **Geographie** 3 St. Allgemeine geographische Vorbegriffe. Die aussereurop. Erdtheile nach Meinicke. S. **Veckenstedt.** W. **Hartung.** **Rechnen** 4 St. Die 4 Species in benannten und unbenannten Zahlen. **Vonhoff.** **Schreiben** 3 St. **Krüger.** **Zeichnen** 2 St. **Tzschachmann.** **Singen** 1 St. S. **Fromm.** W. **Krüger.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XII. Sexta B. Pensen wie in Secta A.

Religion 3 St. **Gosky.** **Deutsch** 2 St. **Goedecke.** **Latein** 10 St. **Goedecke.** **Rechnen** 4 St. **Goedecke.** **Geographie** 3 St. S. **Trantow.** W. **Behm.** **Zeichnen** 2 St. **Gosky.** **Schreiben** 3 St. **Krüger.** **Singen** 1 St. S. **Fromm.** W. **Krüger.**

XIII. Erste Vorschul-Klasse.

Religion 4 St. Bibl. Gesch. A. u. N. T. nach Zahn. 1. 2. 3. Hauptstück. Sprüche und Kirchenlieder. **Krüger.** **Deutsch** 9 St. Die Wörterklassen. Wortbildung. Der einfache und erweiterte Satz. Orthographische Uebungen. Leseübungen. **Krüger.** **Geographie** 2 St. Besprechung des Globus. Allgemeine Uebersicht der 5 Erdtheile. **Krüger.** **Rechnen** 5 St. Mündlich u. schriftlich die 4 Species mit unbenannten und benannten Zahlen im unbegrenzten Zahlenraume. **Krüger.** **Schreiben** 4 St. Deutsche und lateinische Schrift im Heft. Wörter und Sätze in beiden Schriftarten. **Krüger.** **Zeichnen** 1 St. Geradlinige Figuren. **Zeese.** **Singen** 1 St. **Krüger.**

XIV. Zweite Vorschul-Klasse.

Religion 4 St. Die wichtigsten Geschichten des alten und neuen Testaments nach Zahn. Sprüche, Kirchenlieder, einige Gebete und das 1. u. 2 Hauptstück. **Tzschachmann.** **Deutsch** 9 St. Fortgesetzte Leseübungen in deutscher und lateinischer Druckschrift. Orthographische Uebungen. Die ersten 6 Wortklassen. Uebungen in der Deklamation einiger Gedichte. **Tzschachmann.** **Schreiben** 4 St. Die kleinen und grossen Buchstaben und ihre Verbindungen im Deutschen. Die kleinen Buchstaben im Lateinischen und Verbindungen derselben. **Tzschachmann.** **Geographie** 2 St. Heimathskunde. **Tzschachmann.** **Rechnen** 5 St. Die 4 Species im Kreise von 1—1000 mit unbenannten Zahlen. **Tzschachmann.** **Zeichnen** 1 St. Uebungen in Verbind. grad. Figuren. **Tzschachmann.** **Singen** 1 St. Einige Choral- und Volksmelodien. **Tzschachmann.**

XV. Dritte Vorschul-Klasse.

Religion 4 St. Die wichtigsten Erzählungen des alten und neuen Testaments nach Zahn. Das 1. Hauptstück, Sprüche, Liederverse und Gebete. **Zeese.** **Deutsch u. Schreiben** 10 St. Lesen lernen nach der Schreiblesemethode. Die kleine und grosse deutsche Schrift auf der Schiefertafel, erstere auch im Schreibheft. Orthographische Uebungen. **Zeese.** **Sprach- u. Anschauungs-Uebungen** an Bildertafeln 1 St. **Zeese.** **Rechnen** 6 St. Die 4 Species im Zahlenraum von 1—100. **Zeese.** **Singen** 1 St. **Zeese.**

b. Facultative Lectionen.

1) **Hebräisch.** **Prima** 2 St. Psalm 104—115. Sam. 12—19. Verba anomala. Suff. Nom. und Verb. Das Nothwendigste aus der Synt., w. Ex. oder Anal. und Uebers. Vocabell. — **Secunda** 2 St. Grammatik bis zu den Verb. III. Gutt. incl.; w. eine Arbeit, Vocabell. Gesenius Lesebuch. Grammatik v. Gesen. **Braune.**

2) **Englisch.** **I. Abth.** 2 St. Gramm. nach Fölsing. Schriftliche Uebungen. Washington Irving's Sketchbook und Macaulay, History of England. — **II. Abth.** 2 St. Gramm. u. Lectüre nach Fölsing's Theil 1. Ex. und Ext. **Rothenbücher.** 56 Schüler nahmen daran Theil.

3) **Wendisch** 6 St. Der Unterricht berücksichtigt vorzugsweise das Bedürfniss der künftigen Theologen. — **Kl. I.** 2 St. aus I und II. Wiederholung der Formenlehre, Synt. der Casus, Uebers. aus dem Lehrbuche, Uebungen in der Conversation; gelesen wird haupt. die heil. Schrift, die 3wö. schriftl. Arbeiten schliessen sich an das A. T. an. — **Kl. II.** 2 St. aus III. und IV. Wiederholung und Vervollst. der Formenlehre; Präpos., Conjunct., mündliche und 4wö. schriftliche Uebers., sich anschliessend an das Lehrbuch und die Exercitien. — **Kl. III** 2 St. aus IV. und V. Lautlehre, Declination des Artikels, des Haupt- und Eigenschaftsworts, Comparation, Zahlwort, ja ꝑom, 1. und 2, Conjug. Uebers. aus dem Lehrb-, Exerc., Vocabellernen. **Dahle.**

4) **Zeichnen** 2 St. für Schüler aus I—III. **Gosky.** 50 Schüler nahmen daran Theil.

5) **Singen** 1 St. für Schüler aus I—IV. Vierstimmiger Gesang. S. **Fromm.** W. **Krüger.**

6) Für diejenigen Schüler der V. u. VI., die später zu den Realklassen übergehen wollen, bestand ein naturwissenschaftlicher Unterricht, welchen im S. **Dr. Schwarz**, im W.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

in Sexta der dritte Lehrer der Vorschule **Zeese**, in Quinta **Dr. Veckenstedt** ertheilte. Das Sommerpensum war Botanik, das Winterpensum Zoologie.

c. Turnen.

Geturnt wurde von dem gesammten Schülercoetus im Sommer wie im Winter. Den Unterricht ertheilte der Turnlehrer **Behm** wöchentlich dreimal in je 2 Stunden.

d. Themata zu den deutschen und lateinischen Aufsätzen in I. u. II.

I. Prima. A. Deutsche Themata. 1) Inwiefern ist der Umgang mit Büchern dem mit Menschen vorzuziehen? 2) Inwiefern verschuldet Egmont in Göthes Drama selbst seinen Untergang? 3) a. Wie lieblich immer die vorlaute Freude sei, den Geist bändiget nichts Schöneres als der Schmerz. b. Inwiefern ist es für den ganzen Staat und auch für jeden Einzelnen von grosser Bedeutung, dass alle Jünglinge, wenn es ihnen ihre Gesundheit gestattet, eine Zeit lang in das Kriegsheer eintreten? 4) Hat Quinctilian Recht, wenn er behauptet, dass das Leben auf dem Lande der Beschäftigung mit den Wissenschaften förderlicher sei, als das in der Stadt? (Klassenarbeit.) 5) Schuld und Strafe des Marquis Posa 6) Euch, ihr Götter, gehöret der Kaufmann. Güter zu suchen, geht er, doch an sein Schiff knüpfet das Gute sich an. 7) a. Welche Verdienste hat sich Friedrich d. Gr. um Deutschland erworben? b. Lobrede auf Horaz, bestimmt an seinem Geburtstage gehalten zu werden. c) In wiefern sind grosse und glücklich bestandene Gefahren ein Segen für die Völker? 8) Der Anblick der Natur eine Demüthigung, aber auch eine Erhebung für den Menschen. (Klassenarbeit.) 9) Wer mit dem Leben spielt, kommt nie zurecht, wer sich nicht selbst befiehlt, bleibt stets ein Knecht. 10) a. Worin besteht das Edle und worin das Tadelnswerthe der Handlungsweise von Götz v. Berlichingen in Göthes gleichnamigem Schauspiel? b. Wie bringen wir verdienten Männern der Vorzeit die würdigste Verehrung dar? c) Wodurch machen Homers Gedichte einen so nachhaltigen Eindruck auf Geist und Herz? d. Woher kommt es, dass bei uns in der späteren Erinnerung der Ort und die Gegend, wo wir unsere Jugendjahre verlebt haben, weit über die Wirklichkeit hinaus sich zu verschönern pflegen?

B. Lateinische Themata. 1) Uter belli dux major fuisse videatur, Alexander Magnus an Hannibal? 2) Comparentur inter se tristes Senecae et Socratis vitae exitus. 3) Qui viri bello Peloponnesiaco vel ingenio vel rerum gestarum laude praeter ceteros floruerint. (Klassenarbeit). 4) Caesaris, Pompeji, Crassique triumviratus quomodo exstiterit, quid sibi voluerit et quem exitum habuerit. 5) Salutem rei publicae saepe in unius viri virtute positam esse exemplis ex Romanorum memoria petitis demonstretur. 6) Liberam Atheniensium rem publicam Periclis institutis eversam esse. 7) Utrum Lacedaemonii an Athenienses bello Persico secundo plus contulerint ad liberandam Graeciam. 8) Aura popularis quam sit mobilis exemplis illustretur ex rerum memoria petitis (Klassenarbeit.) 9) Recte Q. Fabium Maximum scutum, M. Claudium Marcellum gladium imperii nominatum esse. 10) De tribunorum plebis potestate.

II. Secunda. A. Deutsche Themata. 1) Wer nicht brennt, entzündet nicht. (Toskanisch) Chrie. 2) a. Das heroische Königthum der Griechen und die ältere Tyrannis. Eine Vergleichung. b. Ueber die Verwandlung der Schiffe im neunten Buche der Aeneis. 3) Die Thätigkeit des Pfarrers im fünften Gesange von Hermann und Dorothea. Disposition. In der Klasse. 4) Selbstzuwählende Aufgabe nach vorheriger Besprechung in der Klasse. Gewählt wurden Vergleichungen, Erklärungen, Erzählungen. 5) Die Mutter des Euryalus. Pathetische Charakterschilderung nach Virgil. In der Klasse. (Obersecunda) 1) Das Land und Volk der Phaeaken. 2) a. Religion und Mythologie in der Braut von Messina. b. Inwiefern ist der Chor in der Braut von Messina nur einer zu nennen. c. Der Prolog zur Braut von Messina. 3. Kimon. Charakterschilderung. In der Klasse. 4) a. Die Heimkehr des Odysseus und Aeneas auf afrikanischem Boden. Vergleichung b. Die Gleichnisse in der Odyssee und in der Aeneis. Vergleichung. c. Die Macht, welche das Wasser auf den Menschen ausübt, in Göthes Gedichten 5) *Τοῖος γὰρ νόος ἐστὶν ἐπιχθονίων ἀνθρώπων, οἷον ἐπ' ἦμαρ ἄγησι πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε.* a. Chrie. b. Erklärung. 6) Was begründete Athens Erhebung und seinen Sturz? In der Klasse. (Untersecunda) 1) Mein Lebenslauf. 2) Gutta cavat lapidem non vi sed saepe cadendo. 3) Was und wie soll ein Jüngling auf Schulen lesen? Disposition. (Klassenarbeit). 4) Die schädlichen Folgen der Unmässigkeit. 5) Inhaltsangabe der drei ersten Aufzüge von Schillers Jungfrau von Orleans. 6) Charakter

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Karls des VII in Schiller's Jungfrau v. O. 7) Ante obitum nemo supremaque funera felix. Chrie. (Klassenarbeit).

B. Lateinische Themata. 1) Uter major fuisse videatur, Aristidesne an Themistocles? 2) Cur Cicero historiam magistram vitae dixerit? 3) Argumentum Odysseae XVIII, 1—224. 4) (Obersecunda) Quid sit de Pausaniae ingenio ac moribus iudicandum?

e. Themata zu den deutschen und lateinischen Aufsätzen und mathematische Aufgaben der Abiturienten.

1) **Deutsche Themata.** Das Unglück ist die Schule grosser Thaten. Warum haben wir Deutsche alle Ursache, auf unsern Namen stolz zu sein?

2) **Lateinische Themata.** Quae maxime res Philippum ad Graeciam subigendam adjuverint. Julius Caesar quibus rebus admirationem ac veram gloriam sibi comparaverit.

3) **Mathematische Aufgaben. Michaelis 1869.** 1) Von einem rechtwinkligen Dreiecke sind gegeben die Hypotenuse und die Differenz der Quadrate ihrer Abschnitte, man soll die übrigen Stücke berechnen und das Dreieck aus der Formel construiren. 2) Jemand zahlt in die Kinderversorgungskasse der Cölnischen Concordiagesellschaft für ein Kind 15 mal hintereinander an jedem Jahresschlusse zwei Thaler und erhält ein halb Jahr nach der letzten Zahlung 40 Thlr. 26 Sgr. zurück, wobei er die Einzahlungen der unterdessen verstorbenen Kinder nach seinem Antheile geerbt hat. Ein Anderer macht seine Zahlungen bei einer Sparkasse, welche 4% Zinsen giebt, mit dem ersten gleichzeitig und nimmt auch sein Geld an demselben Tage zurück. Wie viel beträgt das Erbtheil des ersteren dem zweiten gegenüber? 3) Wie gross sind die Seiten eines Dreiecks, wenn zwei Winkel 58° 36′ 20″, 76° 30′ 24″ und der Halbmesser des um dasselbe beschriebenen Kreises 25 Fuss betragen? 4) Eine quadratische Pyramide, bei welcher die Kante der Grundfläche 80 Fuss, die Höhe 40 Fuss beträgt, soll einen Fuss dick mit Sandstein belegt werden, so dass die Beleguug wieder die Gestalt einer Pyramide erhält, wie viel Kubikfuss Sandstein sind erforderlich? **Ostern 1870.** 1) Es ist ein Kreis mit einer Sehne gegeben, man soll einen andern Kreis construiren, welcher den gegebenen Kreis in einem gegebenen Punkte und auch die Sehne berührt. 2) Drei Metallstücke, ein silbernes, ein kupfernes und ein eisernes wiegen zusammen 70 Pfund, ihre specifischen Gewichte sind $10\frac{1}{2}$, 9 und $7\frac{1}{2}$, das specifische Gewicht von allen dreien zusammen ist $8\frac{3}{4}$; wie gross ist das absolute Gewicht der einzelnen, wenn jedes aus ganzen Pfunden besteht? 3) Bei einem Dreieck beträgt eine Seite 120 Fuss, die beiden daran liegenden Winkel 48° 46′ 30″ und 67° 23′ 24″, wie gross sind die Halbmesser der in und um dasselbe zu beschreibenden Kreise? 4) Ein gusseiserner Kegel von einem specifischen Gewichte = $7\frac{1}{2}$ hat einen Winkel an der Spitze von 44 Grad und wiegt 200 Pfund, wie hoch und wie breit ist derselbe?

f. Verzeichniss der eingeführten Lehrbücher und Hülfsmittel.

Religion. I. Thomasius. Grundl. 1. N. T. gr. II. Thomas. Grundl. 2. Bibel. III—IV. Bibel. Katechismus. 80 Kirchenlieder. Bachmanns Spruchsammlung. **Deutsch.** I. Ph. Wackernagel's Edelsteine. III. Gude und Gittermann's Leseb. obere, IV—VI. mittlere Stufe. III R., IV R. Leseb. von Höpf und Paulsiek. **Latein.** I. II. Zumpt's Grammatik. I. Seifert's Progymnasnata. II. Süpfle's Aufgaben zu lateinischen Stilübungen. III—VI. Ferd. Schultz's Gr. und IV—VI. dessen Lesebuch. III R. Chrestomathie aus Justin v. Hartwig. IV R. Gedike's Chrestomathie. **Griechisch.** I—IV. Franke. Seyffert. Jacobs Elementarbuch. **Hebräisch.** I. Gesenius Gramm. II. Gesen. Gr. und Lesebuch. **Französisch.** Lehrbuch von Plötz. Lesesuch von Beauvais. Herrig's premières lectures françaises. **Englisch.** Fölsing's Lehrbuch der englischen Sprache. III R. Herrig's first english reading book. Elementarbuch von Schmidt. **Wendisch.** Dahle's kleines Lehrbuch. **Geschichte.** Tabellen von Hirsch. Dittmar's Weltgeschichte im Umriss. **Geographie.** Meinicke's Leitfaden. **Mathematik.** Kambly's Elementar-Mathematik. Das practische Rechenbuch von Fölsing. **Naturgeschichte.** Schilling's Naturgeschichte.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Vertheilung der Lectionen unter die Lehrer im Winter-Semester 1869—70.

Lehrer.	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	III. R.	IV. G.	IV. R.	Va.	Vb.	VIa.	VIb.	I. Vor.-Kl.	II. Vor.-Kl.	III. Vor.-Kl.	Sa.
1. Dir. Dr. **Furmann.** Ord. I.	3 Deutsch. 4 Latein. 2 Griechisch. 3 Geschichte.	3 Geschichte.														15
2. Prov. Prof. **Brauns.** Ord. IIa.	2 Religion. 4 Griechisch. 2 Hebräisch.	2 Religion. 7 Latein. 2 Hebräisch.														19
3. Conr. Dr. **Beine.** Ord. III. R.	4 Mathematik. 2 Physik.	4 Mathematik. 1 Physik.	4 Mathematik. 1 Physik.	3 Mathematik.		4 Mathematik. 2 Naturgesch.										21
4. Subr. Dr. **Rotter.** Ord. IIb.	4 Latein.		2 Religion. 7 Latein. 4 Griechisch.													19
5. vacat.																
6. Oberl. Dr. **Koch.** Ord. IIIa.	2 Französisch.	2 Französisch.	3 Latein. 2 Französisch.	2 Religion. 3 Latein. 6 Griechisch.				2 Geographie.	4 Französisch.							16
7. G.-L. Dr. **Hölzer.**	Hat im Winter-Semester keine Lectionen ertheilt.															
8. G.-L. **Bahn.** Ord. IIIb.					10 Latein. 3 Geschichte.	5 Latein. 2 Geographie.					2 Geographie.					22
9. G.-L. Dr. **Buchholtz.**		2 Deutsch. 3 Latein. 4 Griechisch.	3 Geschichte.	7 Latein.												21
10. G.-L. Dr. **Schäfer.** Ord. IV. G.				2 Deutsch. 3 Geschichte.	2 Religion. 3 Mathematik.		2 Religion. 10 Latein.	2 Geschichte.								24
11. G.-L. **Rethenbücher** Ord. IV. R.	[2 Englisch.]	[2 Englisch.]				2 Deutsch. 4 Französisch. 4 Englisch. 2 Geschichte.		2 Französisch.		4 Französisch.						20 [4]
12. G.-L. **Goedecke.** Ord. VIa.					2 Deutsch. 6 Griechisch.			2 Naturgesch.			2 Deutsch. 10 Latein. 4 Rechnen.					22
13. Lehrer **Gosky.**	2	2	1	2	2	2 Rechnen. 2 Zeichnen.	2 Rechnen. 2 Zeichnen.	2 Rechnen. 2 Zeichnen. (comb. m. III. R.) 2 Schreiben.	4 Rechnen. 2 Zeichnen. 4 Schreiben.	2 Religion. 2 Zeichnen. 2 Schreiben.	2 Religion. 2 Zeichnen.					32
14. Wissensch. Hülfsl. Cand. prob. **Trantow.** Ord. Va.			2 Deutsch.			2 Religion.		2 Religion.	2 Religion. 2 Deutsch. 10 Latein. 3 Geographie.							24
15. Wissensch. Hülfsl. Cand. prob. **Voshoff.** Ord. Vb.								2 Deutsch. 4 Mathematik.		2 Deutsch. 10 Latein. 4 Rechnen.		4 Rechnen.				27
16. Wissensch. Hülfsl. Cand. prob. Dr. **Verkenstedt.**				2 Französisch. 2 Naturgesch.	2 Französisch. 2 Naturgesch.		2 Deutsch. 6 Griechisch. 2 Französisch. 3 Geschichte.		2 Naturgesch.			2 Religion.				22
17. Wissensch. Hülfsl. Cand. prob. **Hartung.** Ord. VIb.								6 Latein.		2 Geographie.		2 Deutsch. 10 Latein. 3 Geographie.				24
18. Lehrer des Wendischen **Dahle.**	2	Wendisch.		2	Wendisch.			2	Wendisch.							6
19. I. Lehrer der Vorschule **Krüger.** Ord. I. Vorsch.-Kl.	1		8	1	2	2	2	2	1 Singen.		1 Singen, 3 Schreiben.	1 Singen. 3 Schreiben.	4 Religion. 5 Rechnen. 9 Deutsch. 2 Schreiben. 2 Geographie. 1 Singen.			32
20. II. Lehrer der Vorschule **Teschenmann.** Ord. II. Vorsch.-Kl.												2 Zeichnen.		4 Religion. 5 Rechnen. 9 Deutsch. 4 Schreiben. 2 Geographie. 1 Zeichnen. 1 Singen.		28
21. III. Lehrer der Vorschule **Zesse.** Ord. III. Vorsch.-Kl.											2 Naturgesch.		2 Zeichnen. 2 Schreiben.		4 Religion. 7 Deutsch. 6 Rechnen. 2 Schreiben. 2 Anschauungsübung. 1 Singen.	28

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Uebersicht der statistischen Verhältnisse des Gymnasiums.

Allgemeiner Lehrplan im Winter-Semester 1869—70.

		Lehrer.	Fächer.	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	III. R.	IV. G.	IV. R.	Va.	Vb.	VIa.	VIb.	Summa.
1		Dir. Dr. Purmann.	Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	28
		Oberlehrer:	Deutsch	3	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	26
2	1	Pror. Prof. Braune.	Lateinisch	8	10	10	10	10	5	10	6	10	10	10	10	109
3	2	Conr. Dr. Bolze.	Griechisch	6	6	6	6	6	—	6	—	—	—	—	—	36
4	3	Subr. Dr. Rotter.	Französisch	2	2	2	2	2	4	2	5	4	4	—	—	29
5	4	Vacat.	Englisch	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4
		Ordentliche Lehrer:														
6	1	Oberl. Dr. Koch.	(Hebräisch	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
7	2	G.-L. Dr. Hölzer.														
8	3	G.-L. Behm (zugleich Turnlehrer).	(Wendisch		2				2				2			6
9	4	G.-L. Dr. Buchholtz.	(Englisch	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
10	5	G.-L. Dr. Schäfer.	Geschichte u. Geographie	3	3	3	3	3	4	3	4	3	3	3	3	38
11	6	G.-L. Rothenbücher.	Mathematik u. Rechnen.	4	4	4	3	3	6	3	6	4	4	4	4	49
12	7	G.-L. Gœdecke.	Physik u. Naturgeschichte	2	1	1	2	2	2	—	2	2		2		16
13	8	G.-Elem.-L. Gosky.														
		Wissensch. Hülfslehrer:														
14	1	Trantow.	Zeichnen		(2)				2	2	2	2	2	2	2	16
15	2	Vonhoff.														
16	3	Dr. Veckenstedt.	Schreiben	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	3	3	12
17	4	Hartung.														
18	5	Dahle, Lehrer des Wendischen.	Singen				(1)					1		1	1	4
		Lehrer der Vorschule:		30	30	30	30	30	31	30	32	31	31	28	28	
19	1	Krüger.														
20	2	Tzschachmann,														
21	3	Zeese.														

Verhältnisse der Schüler

im	Sommersem.	Wintersem.
I.	29	27
II.	52	—
IIa.	—	26
IIb.	—	31
IIIa.	49	47
IIIb.	48	43
III R.	19	18
IV.G.	45	49
IV.R.	15	14
Va.	34	45
Vb.	38	43
VIa.	42	39
VIb.	45	38
	416	420
Vors. I.	41	39
Vors. II.	32	31
Vors. III.	33	30
	106	100

Abiturienten d. Jahres 1869.

Es wurden entlassen	Studiren in		Gewählter Beruf der Maturi.	
mit dem Zeugniss der Reife	Berlin	5	Theologie	2
	Greifswald	1	Philologie	2
	Göttingen	1	Mathematik	1
	Halle	3	Jura	6
	Leipzig	3	Medicin	2
	Jena	1	Postfach	1
14				

Zu der Zahl der Stunden kommen für jede Klasse 2 Stunden Turnen hinzu. Die Parenthese deutet an, dass die betreffenden Stunden facultativ sind; nur die obligatorischen Stunden sind in den einzelnen Reihen gezählt.

Von den Schülern aller Klassen, auch der Vorschule, sind drei katholischen, einer jüdischen Glaubens; die übrigen sind evangelisch. Für das Schuljahr 1869—70 blieben im Gymnasium 371; dazu kamen im Laufe des Sommers 45. Am Schluss des Sommersemesters blieben 386; es kamen im Laufe des Winters hinzu 34.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. Abiturienten.

Unter dem Vorsitz des Herrn Superintendenten Ebeling bestanden am 9. März 1869: 6; unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulraths Dr. Klix am 20. September 1869: 8 Primaner das Maturitäts-Examen.

Name	Alter Jahre.	Confession.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Aufenthalt in der Schule Jahre.	Aufenthalt in der Prima Jahre.	Gewählter Beruf.	Studirt in:
Alwin Würk	22	ev.	Guben	Tuchfabrikant	3½	2½	Medicin	Göttingen.
Max Koch	17	ev.	Cottbus	Oberlehrer	8½	2½	Philologie	Leipzig.
Gotthelf Kurtzhalss	20	ev.	Spremberg	Gastwirth	9	2½	Postfach	
Otto Böhm	22	ev.	Nied.-Guhrig	Gärtner	9	2	Philologie	Berlin.
Hermann Kobligk	19	ev.	Bütow	Land- u. Stadtrichter	6	2	Jura	Berlin.
Johannes Karrass	17	ev.	Trebnitz	Superintendent	6½	2	Mathematik	Halle.
Paul Otto	21	ev.	Drebkau	Bürgermeister	10	3½	Jura	Berlin.
Hugo Becker	19	ev.	Liegnitz	Kreis-Secretair	6	2	Jura	Jena.
Paul Pannwitz	20	ev.	Vetschau	Oberprediger	7½	2½	Theologie	Berlin.
Bernhard Richter	18	ev.	Zinnitz	Rittergutsbesitzer	7½	2	Jura	Jena.
Adolph Kriesche	19	ev.	Passow	Bäckermeister	4½	2	Medicin	Greifswald.
Friedrich Senff	19	ev.	Gross-Kölzig	Prediger	6	2	Jura	Halle.
Georg Pank	20	ev:	Leuthen	Prediger	8	2	Theologie	Halle
Heinrich Weber.	20	ev.	Spremberg	Rechtsanwalt.	9½	2	Jura	Berlin.

7. Vermehrung des Lehr-Apparats.

1) **Gymnasial-Bibliothek.** Von den vorgesetzten Behörden sind geschenkt worden: Die Programme der Schulen und Universitäten des Inlandes und die Programme des Auslandes; ausserdem: Uebersicht von der Production der Bergwerke u. s. w. in den preuss. Staaten im J. 1867. Aus eigenen Mitteln sind angeschafft: Fortsetzung der Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit, der Zeitschrift für das Gymnasialwesen, der N. Jahrb. f. Philol., des Rhein. Museum, von Stiehl's Centralblatt, Grimm's Wörterbuch, Poggendorff's Annalen der Chemie und Physik, Schmid's Encyklopädie des gesammten Erziehungs- und Unterrichtswesens; ferner: Wiese, das höhere Schulwesen in Preussen II.; Lexilogus Xenoph. conf. Sauppe, Thucydides ed. et ill. Poppo (11 vol.), Thucyd. von Böhme 2 Exempl. (blosser Text). Aristoteles Gr. et Lat. ex rec. Im Bekkeri (ed. Acad.), Diogenes Laert. rec. Cobet (Paris. Didot), Cic. d. Fin. ed Madwig., Ammianus Marc. ed. Wagner et Erfurdt, Pomponius Mela ed. Tzschukk.

Als Geschenk sind zugesendet worden: Aus dem Nachlasse des K. P. General-Lieutenants von Könneritz. Vom Herausgeb. Thilo, Gesch. der Preuss. Haupt-Bibelgesellschaft in ihrem ersten Halbjahrh. und: 54. Jahresbericht derselben Gesellschaft, von der Direction der Preuss. Haupt-Bibelges. Zeitschrift des Harz-Vereins, 2. Jahrg. 2—4. Heft und des 3. Jahrg. 1. Heft, vom ersten Schriftführer des Vereins Herrn Dr. Ed. Jacobs. Von der Oberlaus. Gesellschaft der Wissenschaft: Neues Lausitzisches Magazin. 46. Band. 1. u. 2. Abtheilung. Poëtae Scenici Gr. ex. rec. Guil. Dind. von Herrn Buchhändler Redlich. Koch, Griech. Schulgramm. 2. Theil von der Teubnerschen Verlagshandlung. Tropenlieder von Alb. Häger von dem Herrn Verf. (einem ehemaligen Schüler der Anstalt). Die Israelitische Bibel von L. Philippson von Fräulein Blechen (aus dem Nachlasse des Herrn Prediger Hapatz, vor Zeiten Lehrer an der Anstalt). Von Herrn Kaufmann E. J. Manno: Il. Dittionario Imperiale von Veneroni. Von Herrn Buchhändler Heine: Cottbuser Anzeiger. Von Herrn Conr. Dr. Bolze: Tollin, Mittheilungen des Hist. Statist Vereins zu Frankf. a. O., 6—8 Heft. Von Herrn Dr. Hüller: Pindari Carmina (Olymp.) ed. Beck. Von Herrn Dr. Veckenstedt seine Dissertion: Regia potestas qualis fuerit secundum Homerum.

2) **Bibliotheca Wendica.** Herr Prediger Teschner in Nieda schenkte das von ihm verfasste Werk: Teschnar Prattarste Knigty.

3) Für die **Schülerbibliothek** sind folgende Bücher neu angeschafft worden: 1—18) Die Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit; 19) Seemann, die Götter und Heroen; 20) Kurts, all-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

gemeine Mythologie; 21) Schmezer, Vergangenheit u. Gegenwart des Erdballs; 22—24) Freytag, die verlorne Handschrift; 25—30) W. Wackernagel's deutsches Lesebuch; 31) Grube, Biographien aus der Naturkunde; 32) Willmanns, Lesebuch aus Homer; 33) Wiedemann, neues Jugendalbum; 34) Kühne u. Stötzner, Ein deutscher Meister. Erd- u. Meerbeben; 35) Grosse u. Otto, Friedrich Friesen. Feste der wehrhaften Jugend; 36) Werner, das Buch von der norddeutschen Flotte; 37—38) Wagners Hausschatz; 39) Glaser, Leben u. Eigenthümlichkeiten in der mittlern und niederen Thierwelt; 40) Ule, Alexander von Humboldt; 41) O. v. Heinemann, Lothar der Sachse u. Konrad III,; 42) Charles Boner, Thiere des Waldes; 43) Westermann's illustrirte deutsche Monatshefte, 26. Band; 44) Klencke, Alexander v. Humboldt's Leben u. Wirken; 45) Hölty's Gedichte, herausgegeben von Karl Halm; 46) v. d. Decken's Reisen in Ostafrika, 1. Band; 47) Rossmässler, für freie Stunden; 48) Göll, das gelehrte Alterthum; 49—50) Goldbeck und Rudolph, Schillerlexicon; 51) Pisko, Licht u. Farbe; 52) Radau, die Lehre vom Schall; 53) G, Droysen, Gustav Adolph; 54) Ranke, Geschichte Wallensteins; 55—57) Pertz, das Leben Gneisenaus; 58—63) Carlyle, Friedrich d. Grosse, Deutsch v. Neuberg; 64) Noe, bairisches Seebuch; 65) Noe, östreichisches Seebuch; 66) Noe, Brennerbuch; 67—69) Kreyssig, Vorlesungen über Shakspeare; 70) Voigt, Skizzen aus dem Leben Hoffbauers. Ein Beitrag z. Gesch. des Lützowschen Corps; 71—72) Guizot, Geschichte Richard Cromwells; 73) Baudissin, Schleswig-Holstein; 74) Rückert, Nal u. Damajanti; 75) Wagler, Geschichte der Freiheitskriege; 76) Biedermann, Deutschlands trübste Zeit; 77) Kutzen, aus der Zeit des siebenjährigen Krieges; 78) Klüpfel, Kaiser Maximilian I.; 79) Wuttke, die Völkerschaft bei Leipzig; 80—87) W. O. v. Horn, die Maje. Ein Volksblatt für Alt u. Jung; 88—89) Wägners Hellas; 90—91) Wägners Rom; 92) Lehmann, Borussia; 93) Ule, Warum u. weil; 94—95) Bauer, Geschichte und Lebensbilder aus der Zeit der Freiheitskriege; 96—97) Brüder Grimm, deutsche Sagen; 98—101) J. v. Müller 24 BB. allgemeiner Geschichten; 102—106) J. v. Müller, Geschichten schweizerischer Eidgenossenschaft; 107—113) Ranke, deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation; 114) Berndt, Heinrich I. und Otto der Grosse; 115) Berndt, das Leben Karls des Grossen; 116) Schottmüller, Luther ein deutsches Heldenleben; 117) Beyer, Rückert's Leben und Dichtungen. 118) Falke, die Hansa; 119) Wachsmuth, niedersächsische Geschichten; 120) Voigt, Blicke in das kunst- und gewerbreiche Leben der Stadt Nürnberg; 121) Falke, die ritterliche Gesellschaft zur Zeit des Frauencultus; 122) Weber, Germanien in den ersten Jahrhunderten des geschichtlichen Lebens; 123) Waitz, deutsche Kaiser; 124) Mayer, Kaiser Heinrich IV; 125) A. S. W., Jerusalem; 126) Buchner, Alexander von Humboldt; 127) Wolfgang Müller von Königswinter; Märchenbuch; 128—129) Uhland, deutsche Volkslieder; 130) Scherr, Schiller und seine Zeit, 131) Kuhn und Schwartz, norddeutsche Sagen, Märchen und Gebräuche; 132) Häusser's Geschichte der französischen Revolution; 133—136) Häusser's deutsche Geschichte vom Tode Friedrichs des Grossen bis zur Gründung des deutschen Bundes; 137) Schöne, Eddasagen; 138) G, Schwab, die deutschen Volksbücher; 139) Leopardi's Dichtungen, übersetzt von Brandes. 140) Hildebrandt's Reise um die Erde; 141) Helms, die Eiswelt und der hohe Norden; 142—143) Müller—Pouillet, Lehrbuch der Physik; 144—168) Walter Scott's sämmtliche Werke; 169—171) L. Giesebrecht, wendische Geschichten; 172) Grimm, Sagen und Märchen der Griechen und Römer; 173—181) Franz Hoffmann, Jugendschriften; 182) W. O. v. Horn, durch die Wüste; 183) W. O. v. Horn, der Kaffernhäuptling; 184—188) Das Buch der Erfindungen. Grosse Ausgabe; 189) E. Bratuschek, germanische Göttersage; 190) Hertzberg, Rom und König Pyrrhus; 191—192) Friedländer, Darstellungen aus der Sittengeschichte Roms; 193) Fontane, der deutsche Krieg von 1866, Band I; 194) Kleinschmid, aus Deutschlands Vergangenheit; 195) Fr. Christmann, Australien; 196) A. L. Grimm, Märchen des 1001 Tag; 197—198) G. Tzschache, Märchen und Sagen; 199) Riehl, Wanderbuch; 200) Shakespeare von G. G. Gervinus, Band II; 201) B. Andree etc., der Weltverkehr und seine Mittel; 202) F. Hoffmann, Kapitän Spike; 203) Beowulf, übersetzt von Simrok; 204) Freidank's Bescheidenheit, übersetzt von Simrok; 205) Heliand, übersetzt von Simrock; 206—207) Rochholz, deutscher Glaube und Brauch; 208) Hummel, der Waldläufer; 209) J. H. Voss, Luise nnd Idyllen; 210) E. Kapp, vergleichende allgemeine Erdkunde; 211—213) H. Ulrici, Shakespeares dramatische Kunst; 214) J. G. Fichte, Reden an die deutsche Nation; 215) W. Rossmann, vom Gestade der Cyklopen und Sirenen; 216) Cazin, die Wärme, deutsch von Carl; 217) A. Lewald, deutsche Volkssagen; 218) K. Böttger, Sprache und Schrift; 219—258) Düntzer, Erläuterungen zu den deutschen Klassikern; 259—260) Scherr, allgemeine Geschichte der Litteratur.

4) Die **Schülerleihbibliothek** hat keine nennenswerthe Vermehrung erfahren.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5) Die **Primanerbibliothek** ist um folgende Bücher vermehrt worden: Vorträge über römische Geschichte von B. G. Niebuhr. Herausgegeben von M. Isler, 3 Bde. Plötz, lectures choisies. Ausgewählte Reden des Isocrates, erklärt von Rauchenstein. Quinctiliani institutionis oratoriae liber X, erklärt von Bonnel. Griechische Geschichte von E. Curtius. Bd. I. Grunert, Lehrbuch der Stereometrie. Seyffert, Materialien zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. Für die oberste Bildungsstufe der Gymnasien. 2 Exemplare. Krebs, Antibarbarus.

6) **Anderweite Vermehrung der Lehrmittel etc.** Herr Stadtrath Ad. Koppe schenkte einige Andenken von Athen, Herr Rentier S. F. Müller eine Steinaxt und eine Münze, Herr Kaufmann F. L. Melde 17 Münzen und einen brasilianischen Geldschein, Herr Gelbgiesser Zesch vier antike Ringe von Bronce, Herr Gutsbesitzer Polenz eine Urne, fünf Münzen und ein Stück Bernstein, der Primaner Senff 50 Münzen, der Obertertianer Seltmann eine Münze. Ausserdem schenkten die Herren Geh. Regierungsrath v. Werdeck und Rentier Nickse eine beträchtliche Anzahl blühender Sträucher und Bäume zur Verschönerung des Schulhofes.

---

9. Schlussfeierlichkeiten.

Mit Genehmigung der hohen Königlichen und Städtischen Behörden tritt für die Gymnasial- und Real-Klassen an die Stelle der Prüfung diesmal ein öffentlicher mit der Entlassung der Abiturienten und der Vertheilung der Praemien verbundener Redeactus in der Aula des Gymnasiums. Er beginnt Dienstag, den 5. April, Nachmittags drei Uhr. Das Programm dazu wird besonders ausgegeben. Die Prüfung der Vorschulklassen findet Mittwoch den 6. April statt von 2—5 Uhr. Die Ordnung derselben ist folgende:

2—3. I. Kl. Deutsch **Krüger.** Geographie. **Krüger.**
3—4. II. Kl. Rechnen. **Tzschachmann.** Deutsch. **Tzschachmann.**
4—5. III. Kl. Religion. **Zeese.** Lesen. **Zeese.**

Für die Gymnasial- und Real-Klassen schliesst das Semester mit der Verkündigung der Translocation und der Austheilung der Censuren. Dieselbe beginnt Mittwoch, den 6. April, Vormittags um 10 Uhr.

Die Ferien währen vom 7. April bis zum 20. April incl. Die Prüfung und Aufnahme neuer Schüler in die Vorschule erfolgt Freitag, den 8. April, Vormittags 9 Uhr in dem Conferenzzimmer des Gymnasiums; in die Gymnasial- und Real-Klassen Dienstag und Mittwoch, den 19. u. 20. April, Vormittags von 9—1 Uhr in demselben Lokale. Es ist wünschenswerth dass die an jedem Tage zu prüfenden sich sämmtlich schon um 9 Uhr einfinden.

Die Wahl der Pensionen unterliegt bei auswärtigen Schülern meiner Bestätigung.

Purmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Alphabetisches Verzeichniss der Schüler nach den Klassen.

Der angegebene Ort bezeichnet den gegenwärtigen Wohnort der Eltern. — S. bedeutet Sandow, B. Brunschwig. Die Schüler, bei deren Namen eine Ortsbezeichnung nicht steht, sind aus Cottbus.

Prima.

1. Conrad Bohnstedt a. Neustadt-Eberswalde.
2. Paul Bombe.
3. Julius Dubnack.
4. Aurel Hagen.
5. Ernst Karrass a. Senftenberg.
6. Hermann Kobligk.
7. Fritz Kopf a. Hoyerswerda.
8. Johannes Kretzschmar a. Belzig.
9. Hermann Krollick.
10. Hermann Kuhnt a. Senftenberg.
11. Johannes Lattke a. Dissenchen.
12. Georg Leuschner.
13. Otto Liersch.
14. Robert Lohrisch a. Lübbenau.
15. Martin Moyn a. Turnow.
16. Bruno Mudra a. Muskau.
17. Eduard Nürnberg a. Forst.
18. Ferdinand Plehn.
19. Theodor Prenzel.
20. Georg Richter.
21. Paul Schulz.
22. Carl Schuppan.
23. Eduard Sternberg.
24. Alfred Wahn a. Lübben.
25. Ernst v. Werdeck a. B.
26. Friedrich Zebitz.
27. Oscar Zeller.

Ober-Secunda.

1. Paul Bahr a. Petershain.
2. Gerhard Bolze a. S.
3. Ernst Bombe.
4. Oscar Bombe a. Spremberg.
5. Immanuel Böttcher a. Pinne.
6. Paul Böttcher a. Mohrin.
7. Friedrich Conrad a. Ogrosen.
8. Fritz v. Gladiss a. B.
9. Franz v. Gladiss a. B.
10. Rudolf Haussig a. Kolkwitz.
11. Ewald Jenichen a. B.
12. Paul Keuck.
13. Hugo Kuhne.
14. Max Landrock a. Peitz.
15. Paul Lehmann.
16. Conrad Maisan a. Haynau.
17. Paul Netzker.
18. Hermann Noack a. Gr. Görigk.
19. Richard Pannwitz.
20. Paul Raschick a. Papitz.
21. Oscar Riedel a. Drebkau.
22. Adalbert Schultze a. Hoyerswerda.
23. Johannes Sternberg a. Sommerfeld.
24. Hugo Wölfer a. Ortrand.
25. Paul Weise.
26. Edmund Zimmermann a. Gr. Lieskow.

Unter-Secunda.

1. Christlieb Batsch a. Bethesda (Vorder-Indien).
2. Theodor Braune.
3. Paul Bronisch a. Burg.
4. Hermann Castner.
5. Wilhelm Flohr a. Calau.
6. Richard Grünenthal.
7. Max Hölzer a. B.
8. Albert Hoffmann.
9. Curt Keilwagen a. Wendisch Drehna.
10. Max Kobligk.
11. Matthias Kossak a. Gr. Koschen.
12. Eugen Kuhne.
13. Carl Lück.
14. Max Manno.
15. Friedrich Markula a. Sylow.
16. Guido Merbach a. Calau.
17. Ernst Meurer a. Radeweise.
18. Richard Nickelmann a. Jerischke.
19. Max Nugel a. Comptendorf.
20. Max Pannwitz a. Ostrow.
21. Richard Redlich.
22. Hugo Richter.
23. Paul Richter.
24. Adolf Schimberg a. Alt-Döbern.
25. Albert Schneider.
26. Hermann Schumann.
27. Friedrich Spitzner.
28. Leo Struck.
29. Richard Vogel a. Lieberose.
30. Ewald Voigt a. Vetschau.
31. Carl Zeller a. Golssen.

Ober-Tertia.

1. Paul Albrecht a. Ziltendorff.
2. Johannes Anders a. Neu-Zauche.
3. Max Bär.
4. Johannes Batsch a. Bethesda (Vorder-Indien).
5. Carl Berein a. Peitz.
6. Walter Bronisch a. Burg.
7. Paul Dahle a. S.
8. Georg Daubert a. Beeskow.
9. Anton Daeseler.
10. Otto Gosslau a. Greifenhain.
11. Johannes Harrassowitz a. B.
12. Reinhold Helm a. Eichberg.
13. Paul Hillscher a. Forst.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

14. Hugo Klau.
15. Bernhard Klaunig a. Lauchhammer.
16. Hugo Koall a. Gr. Luja.
17. Ernst Koppe.
18. Hermann Köhler a. Muskau.
19. Adolf Körner a. Peitz.
20. Emil Kriesche.
21. Paul Krollick.
22. Georg Lehmann a. Calau.
23. Georg Liersch a. Forst.
24. Johannes Melde.
25. Fritz Meurer a. Radeweise.
26. Franz Müchler.
27. Christian Nakoinz a. Trattendorf.
28. Curt Neuhahn a. Hoyerswerda.
29. Georg Nickse a. B.
30. Heinrich Nicolai.
31. Bruno Ohnesorge a. Calau.
32. Max Penzlin a. Peitz.
33. Otto Radlach a. Luckenwalde.
34. Gotthard Redlich.
35. Georg Richter a. Roitz.
36. Moritz Richter.
37. Oscar Ruff.
38. Ewald Schadow a. Klein-Döbern.
39. Paul Schultz.
40. Ernst Seltmann a. Bockwitz.
41. Emil Siegert a. Vetschau.
42. August Sternberg.
43. Hugo Tempelhagen.
44. Harald Thiele a. Senftenberg.
45. Paul Wilde.
46. Theodor Wolff.
47. Emil Zeidler.

Unter-Tertia.

1. Steffen v. Ascheberg a. Muskau.
2. Wilhelm Behla.
3. Hermann Bergmann.
4. Georg Bertram a. Drachhausen.
5. Friedrich Boit a. Sylow.
6. Louis Bräuer a. Calau.
7. Otto Breuer,
8. Richard Cohn.
9. Wilhelm v. Gladiss a. B.
10. Ernst v. Gladiss a. B.
11. Arthur Gross a. Triebel.
12. Rudolph Hehn a. Dubrauke.
13. Rudolph Helm a. Eichberg.
14. Hermann Hörenz a. Hoyerswerda.
15. Bernhard Jäckel a. Spremberg.
16. Friedrich Karbe a. Lichterfelde.
17. Johannes Karbe a. Freienwalde.
18. Julius Klaue a. Peitz.
19. Rudolf Knoll a. B.
20. Eugen Koppe.
21. Matthens Kossick a. Werben.
22. Johannes Krüger.
23. Paul Krüger.
24. Adolph Laeske a. Trebbin.
25. Otto Laube.
26. Ewald Lohrisch a. Lübbenau.
27. Paul Metag a. Madlow.
28. Hermann Netzker.
29. Wilhelm Nicolai.
30. Carl Noack a. Dlugy.
31. Guido Rehder a. Gr. Düben.
32. Wilhelm Richter a. Drebkau.
33. Eugen Ruff.
34. Wilhelm Sallmann a. Muskau.
35. Gustav Schmidt.
36. Albert Schmidt a. Spremberg.
37. Paul Troeger.
38. Paul Tzschinsky a. Döbbrick.
39. Paul Vester.
40. Hermann Vester.
41. Hermann Voigt a. Lübbenau.
42. Bernhard Wagner a. Seese.
43. Fritz v. Werdeck a. B.
44. Hugo Ziemann a. Gr. Leuthen.

Real-Tertia.

1. Paul Castner.
2. Guido Dreifert a. B.
3. Hermann Flohr.
4. Oscar Grosche.
5. Rudolf Gühloff.
6. Hugo Jaenicke.
7. Paul Knack.
8. Albert Kniepf.
9. Otto Kniepf.
10. Albert. Krüger.
11. Gustav Krüger.
12. Fedor Krumbholtz.
13. Emil Lindner a. Forst.
14. Franz Lortzing.
15. Eugen Luckner a. Peitz.
16. Wilhelm Malzahn a. Goericke.
17. Richard Schramke,
18. Adolf Zschiesche a. Ostrow.

Quarta gymn.

1. Franz Baumann.
2. Julius Baumann.
3. Georg Berger a. Peitz.
4. Carl Bertram a. Jagdschloss bei Muskau.
5. Paul Buckowitz a. Burg.
6. August Elias.
7. Emil Elias.
8. Hermann Eltz.
9. Richard Frick a. S.
10. Ewald Grosche.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

11. Arthur Grünenthal.
12. Theodor Haussig a. Kolkwitz.
13. Arnold Heine.
14. Carl Hennig.
15. Emil Hüller.
16. Wilhelm Karrass a. Hoyerswerda.
17. Max Keilwagen a. Wendisch Drehna.
18. Julius Klaunig a. Lauchhammer.
19. Otto Klihm a. Muskau.
20. Louis Körner a. Peitz.
21. Leopold Korn a. Danzig.
22. Gotthold Krüger.
23. Max Landow a. Neissmühle bei Forst.
24. Johannes Langer a. Sachsendorf.
25. Arwid Liersch a. B.
26. Curt v. Loeben.
27. Richard Luck a. Luckau.
28. Otto Lutze.
29. Eugen Manno.
30. Alexander Markus a. Lauta.
31. Max Michaelis.
32. Otto Nitschke a. Spremberg.
33. Gustav Noack.
34. Hermann Oppermann a. Spremberg.
35. Ewald Otto a. Peitz.
36. Curt Petrich a. Kunersdorf.
37. Carl Pitzka.
38 Georg Platz.
39. Eugen Pottke a. Werben.
40. Max Raschick a. Papitz.
41. Hermann Rehder a. Gr. Düben.
42. Paul Roemelt a. Turnow.
43. Max Salbach.
44. Johannes Schacht a. Liskau.
45. Reinhold Schacht aus Liskau.
46. Paul Schulze a. Drebkau.
47. Paul Stöhr.
48. Max Swowoda.
49. Carl Thiele a. Vetschau.
50. Johannes Zippel a. B.

Quarta real.

1. Ferdinand Dörrfeld.
2. Oswald Duch.
3. Herrmann v. Gladiss a. B.
4. Albert Grosche.
5. Paul Hoffmann.
6. Franz Hoffmann.
7. Franz Hübner.
8. Hermann Jurka.
9. Paul Koppe.
10. Ernst Merbach a. Calau.
11. Paul Rabitzsch.
12. Carl Schander.
13. Eduard Tannert.
14. Georg Thiele a. Vetschau.

Quinta a.

1. Otto Arndt.
2. Wilhelm Bachmann.
3. Paul Blütchen a. Vetschau.
4. Paul Böhme.
5. Louis Breseke.
6. Robert Brose.
7. Hermann Drossel.
8. Louis Flach a. Keula.
9. Otto Flohr.
10. Max Gärtner a. Dissen.
11. Wilhelm Geisendorf.
12. Paul Gerstenberg a. Gr. Kölzig.
13. Otto Grünenthal.
14. Carl Hentschel.
15 Christlieb Herzog a. Calcutta.
16. Max Kahlbaum a. Drebkau.
17. Wilhelm Kahle.
18. Moritz Kaufmann.
19. Carl König.
20. Adolf Kokkot.
21. Martin Lehmann a. Kolkwitz.
22. Paul Lehming.
23. Franz Lutze.
24. Otto Merbach a. Calau.
25. Georg Mesch.
26. Hermann Musäus a. Vetschau.
27. Reimund Nätzker a. Burg.
28. Franz Nickse a. B.
29. Hermann Nicolai.
30. Franz Nommel.
31. Fritz Richter a. Zinnitz.
32. Hermann Rosenberg.
33. Richard v Saher a. Straussdorf.
34. Johannes Salbach.
35. Franz Schlodder.
36. Hermann Schulze a. Neumühle.
37. Hermann Schuppan.
38. Oscar Simon.
39. Max Thiele a. Vetschau.
40. Ernst Thiemann.
41. Georg Uhse.
42. Emil Waschan.
43. Max Weise.
44. Hermann Werner.
45. Eduard Zietszchmann a. Senftenberg.

Quinta b.

1. Max Bartsch.
2. Richard Bergmann.
3. Burow Böttcher a. Werchow.
4. Georg Burscher.
5. Max Dreifert a. B.
6. Emil Duch.
7. Felix Effenberger a. Babben.
8. Max Frentzel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

9. Richard Gosky.
10. Ernst Heine a. Gnieschau.
11. Adolf Heine a. Gnieschau.
12. Rudolf v. Heynitz a. Pritzen.
13. Eugen Jaenicke a. Forst.
14. Richard Janke a. Dubitzmühle.
15. Fritz Knoll a. B.
16. Bernhard Knothe.
17. Paul Lehmann a. Peitz.
18. Paul Linde.
19. Paul Löcher a. S.
20. Richard Luckner a. Peitz.
21. Erich Mund.
22. Arthur Neumann a. Klein-Wasserburg.
23. Rudolf Pappritz a. B.
24. Reinhard Paschke a. Burg.
25. Felix Petzold a. Schlepzig.
26. Eduard Pittelko a. Göritz.
27. Eugen Platz.
28. Albert Rabitzsch.
29. Ernst Ruff a. Gross-Jamno.
30. Ernst Schmidt a. Kalkbergen.
31. Max Schmidt.
32. Carl Schramke a. S.
33. Ernst Schulz.
34. Paul Schumann.
35. Paul Seeger.
36. Hermann Seelmann.
37. Paul Siemon a. Briesen.
38. Hugo Steinbach a. S.
39. Paul Stephan a. Werben.
40. Max Tempelhagen.
41. Hans v. Treskow a. Weissagk.
42. Bruno Zeller.
43. Robert Zimmermann.

Sexta a.

1. Adolph Albrecht a. Zieltendorf.
2. Georg Bertram a. Jagdschloss b. Muskau.
3. Richard Blisse a. Forst.
4. Eduard Duch.
5. Emil Francke.
6. Otto Funke.
7. Robert Gerber.
8. Franz Giesecke.
9. Friedrich Gosky.
10. Oscar Heinze.
11. Hermann Hilpert.
12. Hermann Knoll a. B.
13. Emil Kollösche a. Madlow.
14. Johannes Konnopka a. Dissen.
15. Aurel Kuhne.
16. Wilhelm Kühn.
17. Max Langer a. Sachsendorf.
18. Emil Lehmann a. Werchow.
19. Ernst Liersch.
20. Fritz Melde.
21. Emil Mühlbach.
22. Hermann Müller.
23. Oskar Müller a. Madlow.
24. Curt Müller.
25. Franz Münnich.
26. Hermann Noack.
27. Erich Pappritz a. B.
28. Eugen v. Redei.
29. Hermann Schwenke a. Petershayn.
30. Richard Seifert a. Senftenberg.
31. Johannes Serno.
32. Paul Sternberg.
33. Adolf Strehlow a. Sachsendorf.
34. Albert Wagner.
35. Gustav Werner.
36. Paul Werner.
37. Oscar Wilde.
38. Franz Wisskott.
39. Paul Zimmermann.

Sexta b.

1. Oscar Bange.
2. Adolf Bethmann a. Schorbus.
3. Carl Bethmann a. Schorbus.
4. Gustav Beicher.
5. Hermann Blüher.
6. Oscar Blütchen.
7. Curt Casper.
8. Max Duch.
9. Oscar Gehrig.
10. Carl Gebhardt a. B.
11. Paul Geisler.
12. Hugo Görges.
13. Fritz Grosche.
14. Hermann Haym.
15. Oscar Jaeger.
16. Adolph Kollosche a. Madlow.
17. Otto Korschel.
18. Hermann Kunert a. Weissagk.
19. Adolf Kühn.
20. Adolf Kühn.
21. Fritz Laube.
22. Gustav Lehmann.
23. Karl Lindner a. Forst.
24. Albert Luckner.
25. Paul Max.
26. Oscar Müller.
27. Heinrich Neumann.
28. Otto Neumann.
29. Albert Richter.
30. Paul Richter.
31. Gustav Rückert.
32. Max Rückert.
33. Curt Ruff a. Gr. Jamno.
34. Otto Schmidt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

11. Arthur Grünenthal.
12. Theodor Haussig a. Kolkwitz.
13. Arnold Heine.
14. Carl Hennig.
15. Emil Hüller.
16. Wilhelm Karrass a. H
17. Max Keilwagen a. W
18. Julius Klaunig a. Lau
19. Otto Klihm a. Muska
20. Louis Körner a. Peit
21. Leopold Korn a. Dar
22. Gotthold Krüger.
23. Max Landow a. Neis
24. Johannes Langer a. S
25. Arwid Liersch a. B.
26. Curt v. Loeben.
27. Richard Luck a. Luck
28. Otto Lutze.
29. Eugen Manno.
30. Alexander Markus a.
31. Max Michaelis.
32. Otto Nitschke a. Spre
33. Gustav Noack.
34. Hermann Oppermann
35. Ewald Otto a. Peitz.
36. Curt Petrich a. Kuner
37. Carl Pitzka.
38 Georg Platz.
39. Eugen Pottke a. Werb
40. Max Raschick a. Papit
41. Hermann Rehder a. Gr
42. Paul Roemelt a. Turno
43. Max Salbach.
44. Johannes Schacht a. L
45. Reinhold Schacht aus
46. Paul Schulze a. Drebka
47. Paul Stöhr.
48. Max Swowoda.
49. Carl Thiele a. Vetschau
50. Johannes Zippel a. B.

Quarta r

1. Ferdinand Dörrfeld.
2. Oswald Duch.
3. Herrmann v. Gladiss a.
4. Albert Grosche.
5. Paul Hoffmann.
6. Franz Hoffmann.
7. Franz Hübner.
8. Hermann Jurka.
9. Paul Koppe.
10. Ernst Merbach a. Calau.
11. Paul Rabitzsch.
12. Carl Schander.
13. Eduard Tannert.
14. Georg Thiele a. Vetschau

Quinta a.

1. Otto Arndt.
Bachmann.
itchen a. Vetschau.
me.
eseke.
Grose.
Drossel.
ach a. Keula.
hr.
tner a. Dissen.
Geisendorf.
stenberg a. Gr. Kölzig.
nenthal.
tschel.
Herzog a. Calcutta.
lbaum a. Drebkau.
Kahle.
aufmann.
g.
kot.
hmann a. Kolkwitz.
ning.
ze.
ach a. Calau.
sch.
Musäus a. Vetschau.
Nätzker a. Burg.
se a. B.
Nicolai.
mel.
er a. Zinnitz.
Rosenberg.
Saher a. Straussdorf.
albach.
odder.
chulze a. Neumühle.
chuppan.
n.
a. Vetschau.
mann.
.
an.
erner.
szchmann a. Senftenberg.

Quinta b.

.
gmann.
her a. Werchow.
er.
a. B.
rger a. Babben.
l.

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale
R G B W K C Y M
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

35. Hermann Schmutter.
36. Robert Schulz.
37. Otto Schulze.
38. Alfred Schumann a. Lübbenau.

I. Vorschulklasse.

1. Ernst Ackermann.
2. Franz Arndt.
3. Wilhelm Behle a. B.
4. Emil Böhme.
5. Albert Boyde.
6. Paul Duch.
7. Paul Fitzner.
8. Carl Forth.
9. Joseph Goldstein.
10. Guido Grünenthal.
11. Hermann Harnisch.
12. Albert Jurk a. Lübbenau.
13. Hermann Kniepf.
14. Carl Kollrep a. B.
15. Paul Koppe.
16. Otto Koppe.
17. Ernst Kühn.
18. Emil Lehmann.
19. Richard Lehmann.
20. Hugo Lehming.
21. Walter Liersch.
22. Albert Lutze.
23. Wilhelm Max.
24. Hans Merbach a. Calau.
25. Hermann Mund a. B.
26. Wilhelm Ney.
27. Conrad Nickse a. B.
28. Hermann Nitschke.
29. Hugo Püschel.
30. Fedor Schladitz a. Neumarkt.
31. Franz Schmidt.
32. Oscar Schmidt.
33. Walter Schmidthalss a. S.
34. Albert Schramke a. S.
35. Wilhelm Schuster a. S.
36. Max Simon.
37. Paul Strehlow a. Sachsendorf.
38. Paul Theo.
39. Paul Voigt.

II. Vorschulklasse.

1. Max Ansorge.
2. Heinrich Batsch a. Bethesda (Vorder-Indien).
3. Max Böttcher.
4. Wilhelm Boxberg.
5. Paul Breseke.
6. Paul Cohn.
7. Georg Dierbach.
8. Hugo Dreifert a. B.
9. Carl Gleiche a. Guben.
10. Emil Görges.
11. Rudolf Golz.
12. Emil Jäger.
13. Hugo Karnauke.
14. Theodor Karrass a. Gr. Döbbern.
15. Max Kniepf.
16. Conrad Lehmann.
17. Paul Liersch.
18. Alfred Marschan.
19. Adalbert Max.
20. Curt Michovius.
21. Walter Müller.
22. Max Nommel.
23. Alexander Nommel.
24. Oscar Platz.
25. Franz Prinz.
26. Ernst Rosenberg.
27. Arthur Schuster a. S.
28. Arthur Simon.
29. Gustav Werner a. B.
30. Georg Wisskott.
31. Julius Zesch.

III. Vorschul-Klasse.

1. Hermann Bachmann.
2. Bernhard Büttner a. B.
3. Albrecht Dentzer a. B.
4. Hans v. Espinol a. B.
5. Hugo Frick a. S.
6. Martin Giesecke.
7. Albert Heinze.
8. Rudolf Hölzer a. B.
9. Adolf Klingmüller a. B.
10. Conrad Koch.
11. Hermann Koppe.
12. Wilhelm Krüger a. B.
13. Emil Liersch.
14. Ernst Linde.
15. Adolf Lucas a. B.
16. Paul Ney.
17. Paul Nickse a. B.
18. Georg Ottersbach.
19. Max Pittelko a. Göritz.
20. Oswald Richter.
21. Albert Schmidt.
22. Franz Schulz.
23. Max Selleske.
24. Alfred Simon. a. B.
25. Alfred Stein a. Jauer.
26. Johannes Sternberg.
27. Franz Tauchert.
28. Curt Theo.
29. Paul Waschan.
30. Max Wisskott.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf